



# „Reale Werte schaffen“

Obermeister Bernd Schwär von der Schreiner-Innung über bevorstehende Veranstaltungen und die Suche nach Nachwuchs

(sk). „Gemeinsam mehr bewegen“ – das möchte die Schreiner-Innung Freiburg mit ihren Betrieben auch in Sachen Gesundheitsförderung. Aus diesem Grund ist dies auch das Schwerpunktthema der Mitgliederversammlung am heutigen Donnerstag, den 14. März um 19 Uhr im Debold-Saal in der Gewerbe Akademie Freiburg.

„Wir müssen auch etwas für die Gesundheit unserer Mitglieder tun“, so Obermeister der Schreiner-Innung Bernd Schwär. Man müsse den Mitgliedsbetrieben auch etwas anderes bieten, mehr, als nur Themen, die sich auf die Arbeit beziehen. „Es ist für Schreiner schwierig genug, Mitglieder zu bekommen“, so Schwär.

Aus diesem Grund wolle man mit der Zusammenarbeit mit der Krankenkasse des Handwerkes, der IKK classic, auch andere Impulse geben – Impulse in Richtung Gesundheit. Neben dem Formulieren von gemeinsamen Zielen gehört konkret die Analyse der aktuellen betrieblichen Gesundheitssituation für die Handwerksbetriebe dazu. „Wir hof-

fe, dass viele unserer Betriebe dieses kostenlose Angebot der Kasse annehmen und sich so aktiv um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter kümmern“, so Schwär.

Bernd Schwär blickt auf ein spannendes und aufregendes halbes Jahr zurück. 20 Betriebe gewann die Schreiner-Innung durch Aktionen und das Werben um Mitglieder. Insgesamt hat die Schreiner-Innung nun 68 Mitgliedsbetriebe.

Viele würden sich auch für eine Mitgliedschaft bei der Schreiner-Innung entscheiden, da sie ansonsten Mitglied bei der Soka-Bau werden müssten – und diese sei teurer, so Schwär. Für die Betriebe sei daher eine Mitgliedschaft in der Innung wichtig. Noch gäbe es rund 120 Betriebe im Umkreis, die Mitglied in der Schreiner-Innung werden könnten. An diese möchte die Schreiner-Innung bald herantreten. „Jeder Schreiner in der Innung hat bekannte, die noch keine Mitglieder sind“, sagt Obermeister Schwär. Auf diesem Wege möchte man die potentiellen Mitglieder informieren.



Seit 26 Jahren Obermeister der Schreiner-Innung: Bernd Schwär.

Bild: Schwär

Obwohl noch Luft nach oben ist, freut sich Schwär sehr über die 20 neuen Mitglieder. „Je mehr wir sind, umso mehr können wir uns gegenseitig den Rücken stärken“, sagt Obermeister Bernd Schwär.

Außerdem zähle mit mehr Mitgliedern das Wort der Innung auch mehr, wenn es um Gespräche mit Partnern geht – zum Beispiel mit der Kreishandwerkerschaft. Gemeinsam lässt sich auch viel er-

leben. So geht die Schreiner-Innung auch in diesem April wieder mit 17 Personen auf die Mailänder Möbelmesse, um sich dort Anregungen zu holen und sich über die neuesten Trends informieren zu lassen. „Dort gehen wir alle zwei Jahre für zwei Tage hin“, so Schwär. In diesem Jahr gibt es außerdem eine Kooperation mit der Schreiner-Innung Konstanz, die ebenfalls nach Mailand fährt. „Wir möchten grenzüberschreitend kooperieren“, sagt Schwär.

Bernd Schwär weiß, wovon er spricht: Seit 26 Jahren ist er bereits Obermeister der Schreiner-Innung. Was er dabei gelernt hat? „Man darf nie eifersüchtig sein auf jemanden, von dem man glaubt, dass er erfolgreicher ist“, sagt der Obermeister. Jemand, der erfolgreich ist, habe auch mehr Arbeit. Mehr Arbeit bringen ihm auch die zusätzlichen 20 Mitgliedsbetriebe, der Innung jedoch stärken sie den Rücken.

Nach wie vor kämpfen die Betriebe der Schreiner-Innung gegen den Fachkräftemangel. „Manche Betriebe wollen keine Auszubildenden“, bedauert Bernd Schwär. „Jeder hat die Pflicht, auszubilden.“ Wer keine Ausbildung absolviert, dem fehle es an fachlichen Wissen und dem Betrieb an frischem Blut. Regelmäßig bekäme er Anfragen von jungen

Schulabgängern, die auf der Suche nach einer Lehrstelle als Schreiner sind – unter ihnen sind auch Studenten und Abiturienten. Als eine Art Vermittler kann Schwär die Kontakte zu den Suchenden an Schreinerbetriebe weitergeben – insgesamt hat er über 200 Mailadressen von Betrieben auch außerhalb der Innung, die dann selbst Kontakt aufnehmen.

Dass sich auch Abgänger einer Hochschule oder eines Gymnasiums für die Schreinerlehre interessieren, überrascht Schwär nicht. „Früher gab es vielleicht 300 Studiengänge, heute gibt es über 800 – da weiß ja keiner mehr, was er eigentlich macht“, lacht Obermeister Schwär. „Als Schreiner hat man immer etwas Kerniges, von dem man Leben kann. Das ist ein interessanter Ansatz für viele.“

Für Handwerker sei eine fundierte Ausbildung daher das Wichtigste. Diese möchte Bernd Schwär auch durch die Betriebe in der Schreiner-Innung ermöglichen.

Das Schreinerhandwerk sei nichts Abstraktes, wie es heutzutage in vielen Berufen der Fall sei. Man produziere etwas. „Aus Holz kann man machen, was man will, und am Schluss gibt es auch noch warm“, sagt Obermeister Schwär lachend. Das Wichtigste dabei: „Reale Werte schaffen aus eigener Kraft.“

## Info der Schreiner-Innung Freiburg

**Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 01/19**  
Tipps für gute Zusammenarbeit mit den Schreiner: Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten; Beratungen und Service durch die Schreinerbetriebe der Schreiner-Innung Freiburg: Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungs- und Restaurations-Umbauten, die hier entstehenden Abwicklungskosten sind wie folgt gegliedert: Erstberatung und Erstellen eines Angebots: Zwischen 80,- bis 160,- € Abwicklungsgebühr: Plan- und technische Zeichnungserstellung: Bis 10.000,- € Auftragswert von 100,- bis 300,- €, über 10.000,- € nach Vereinbarung, Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 200,- €. Über 2,5 Stunden gilt der normale Stundenverrechnungssatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 46,- und 70,- €. Der Helfer-/Lehrlingslohn zwischen 28,- und 38,- €. Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) bis zu 150,- €. Anfahrtspauschalen: Bis 10 km 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km 28,- bis 38,- €, über 20 km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben ohne gesetzliche MwSt.  
**Termine 2019 der Schreiner-Innung Freiburg**  
=> 14. März 2019 Hauptversammlung Schreiner-Innung Freiburg / GA-Freiburg  
=> 11. bis 14. April 2019 Innungsreise zur Mailänder Möbelmesse  
=> 15. bis 25. Juli 2019 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg  
=> 26. Juli 2019 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr  
=> 07. November 2019 Mitgliederversammlung Herbst 19.00 Uhr  
=> Infos: [www.schreiner-innung-freiburg.de](http://www.schreiner-innung-freiburg.de), E-Mail: [info@schreiner-innung-freiburg.de](mailto:info@schreiner-innung-freiburg.de)  
#schreinerwerden => #schreinerwerden

## Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUDEC Bernd Schwär GmbH  
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36  
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • [www.modudec.de](http://www.modudec.de)

Holz ist Müller schön !!  
[www.schreinerei-muellerschoen.de](http://www.schreinerei-muellerschoen.de)

HOLZ-kompetent und zuverlässig

Umkirch  
Im Stöckacker 18  
79224 Umkirch  
Tel: 07665/506-0  
Fax: 07665/506-27

**BEKA**  
**HOLZWERK AG**  
**HOLZGROSSHANDEL**

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenbölder, Parkett, Massivholzböden  
Laminatböden, Arbeitsplatten, Fensterbänke  
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH  
Fensterkanten (Massiv, Laminat), Friese  
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten  
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten  
Leimholz- und Dreischichtenplatten (Nh., Lh.)  
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten  
Paneele, Türen

[www.beka-gruppe.de](http://www.beka-gruppe.de)

## Anmutige Optik

Massivholzmöbel sind als Mobiliar für Entertainmentsysteme die richtige Wahl

(sk). Fans von Musik und Filmen blättern für ihre heiß geliebte Leidenschaft gerne mal gutes Geld hin und kaufen sich hochpreisige Entertainmentsysteme für zu Hause. Ob als klingvolle Musikanlage für den unübertroffenen Sound oder in Form eines Heimkinos für wahre Filmgenüsse. Daher ist es nur angemessen, solche teuren Anlagen auch in passendem Mobiliar wie Massivholzmöbeln zu platzieren. Wertvolle Edellaubhölzer präsentieren diese Geräte erstklassig dank ihrer anmutigen Optik.

Die Hersteller von Massivholzmöbeln halten ein breites Spektrum an Designs und Holzarten für Endverbraucher bereit – da sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. So beinhaltet die technische Ausstattung von Massivholzmöbeln für den Entertainmentbereich zum Beispiel LED-Lichttechnik, die die Anlagen besonders schön in Szene setzt. Aber nicht nur die Lichttechnik bringt Farbe mit sich: Jedes Massivholz hat seine ganz eigene Farbgebung und Maserung und macht damit jedes Möbelstück zu einem Unikat. Die edlen Holzarten



Hersteller von Massivholzmöbeln halten ein breites Spektrum an Designs und Holzarten für Endverbraucher bereit.  
Bild: IPM/Decker



Massivholzmöbel mit LED-Lichttechnik setzen die Entertainmentsysteme besonders schön in Szene.

Bild: IPM/Hartmann

sind auch durch ihre natürlichen Eigenschaften eine echte Bereicherung für das Wohnzimmer. Oftmals ziehen beispielsweise Bildschirme durch die elektromagnetische Ladung umherschwirrenden Staub an. Massivholz besitzt hingegen die besondere Eigenschaft, keine elektrische Ladung aufzunehmen und daher fällt das Staubwischen auf den Oberflächen besonders leicht. Gerade für Putzmuffel kann das bereits ein Grund für die Kaufentscheidung sein.

Auch auf das Raumklima haben Massivholzmöbel einen positiven Effekt: Dank natürlicher Feuchtigkeitsregulierung ermöglichen sie den Bewohnern ein regelrechtes „Wohlfühlwohnen“. Wem also der Wohnkomfort wichtig ist und wer auch sein Hobby richtig in Szene setzen möchte, der ist mit hübschen Massivholzmöbeln für das heimische Entertainmentsystem bestens beraten.

# facebook



 Mit den fortschrittlichen Vierkantbohrwerkzeugen können Sie mühsame Aufgaben wie Profis... [Weiterlesen](#)



LORD-MALL.COM  
**HOLLOW CHISEL**

Jetzt einkaufen



Pressemitteilung

ca. 2.700 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Gesundheit für die Mitarbeiter

Schwerpunktthema bei der Versammlung der Schreinerinnung Freiburg

(Freiburg) „Gemeinsam mehr bewegen“ will die Schreiner-Innung Freiburg mit Ihren Betrieben ab diesem Jahr auch in Sachen Gesundheitsförderung. Deshalb ist dies auch Schwerpunktthema der diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 14. März um 19.00 Uhr im Debold-Saal in der Gewerbe-Akademie in Freiburg, Wirthstraße 28. Weiter gibt die Innung hier wieder die für Ihre Kunden wichtigen Marktdaten bekannt. „Gemeinsam mit der Krankenkasse des Handwerks, der IKK classic, wollen wir dieses Thema nun verstärkt angehen und so auch wieder einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in den Betrieben leisten“, so Innungsobermeister Bernhard Schwär. Das Motto „Gemeinsam mehr bewegen“ ist auch Ausdruck unserer engen Verbundenheit

Mitglieder mit der von Handwerker gegründeten Krankenkasse. Diese wird deshalb auch Ihre Produkte in diesem Bereich bei den Schreiner vorstellen. Hierbei gehört dann insbesondere auch das Ausrichten am Bedarf des Unternehmens und den vorhandenen Ressourcen. Neben dem Formulieren von gemeinsamen Zielen gehört konkret dann die Analyse der aktuellen betrieblichen Gesundheitssituation zu einem solchen Maßnahmenpaket für die Handwerksbetriebe. „Wir hoffen, dass viele unserer Betriebe dieses kostenlose Angebot der Kasse annehmen und sich so aktiv um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter kümmern“, so nochmals Bernhard Schwär.

Traditionell werden bei der Innung immer auch immer Frühjahr die Stundenverrechnungssätze erhoben und bekannt gegeben.

Tipps für gute Zusammenarbeit mit den Schreibern:

Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten; Beratungen und Service durch die Schreinerei-Betriebe der Schreiner-Innung Freiburg: Die Schreiner-Betriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungsmöbel und Restauration-Umbauten, die hier entstehenden Abwicklungs-Kosten sind wie folgt gegliedert: Erst-Beratung und Erstellen eines Angebots: Zwischen 80,- bis 160,-€ Abwicklungspauschale, Plan,- und technische Zeichnungserstellung: Bis 10.000,-€ Auftragswert von 100,- bis 300,-€, über 10.000,-€ nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 200,-€. Über 2,5 Stunde: Gilt der normale Stundenverrechnungssatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 46,- und 70,- €. Der Helfer/Lehrlingslohn zwischen 28,- und 38,- €, Maschinen von 70,-€ und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,-€. Anfahrtspauschalen: Bis 10 Km 14,- bis 18,- Euro, bis 20 Km 28,- bis 38,- Euro, über 20 Km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben sind ohne gesetzliche MWST. Weiter stehen noch die Jahresberichte der einzelnen Fachgruppen und Regularien auf der Tagesordnung.

Die Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung Freiburg am Donnerstag, 14. März um 19.00 Uhr im Debold-Saal, Wirthstraße 28, 79110 Freiburg, ist öffentlich. Gäste sind daher, wie immer, herzlich willkommen.

Ende

Bernhard Schwär Obermeister

Dorfstrasse 36

79280 Au b. Freiburg Tel. 0761 45900-0 Fax. 0761 45900-10

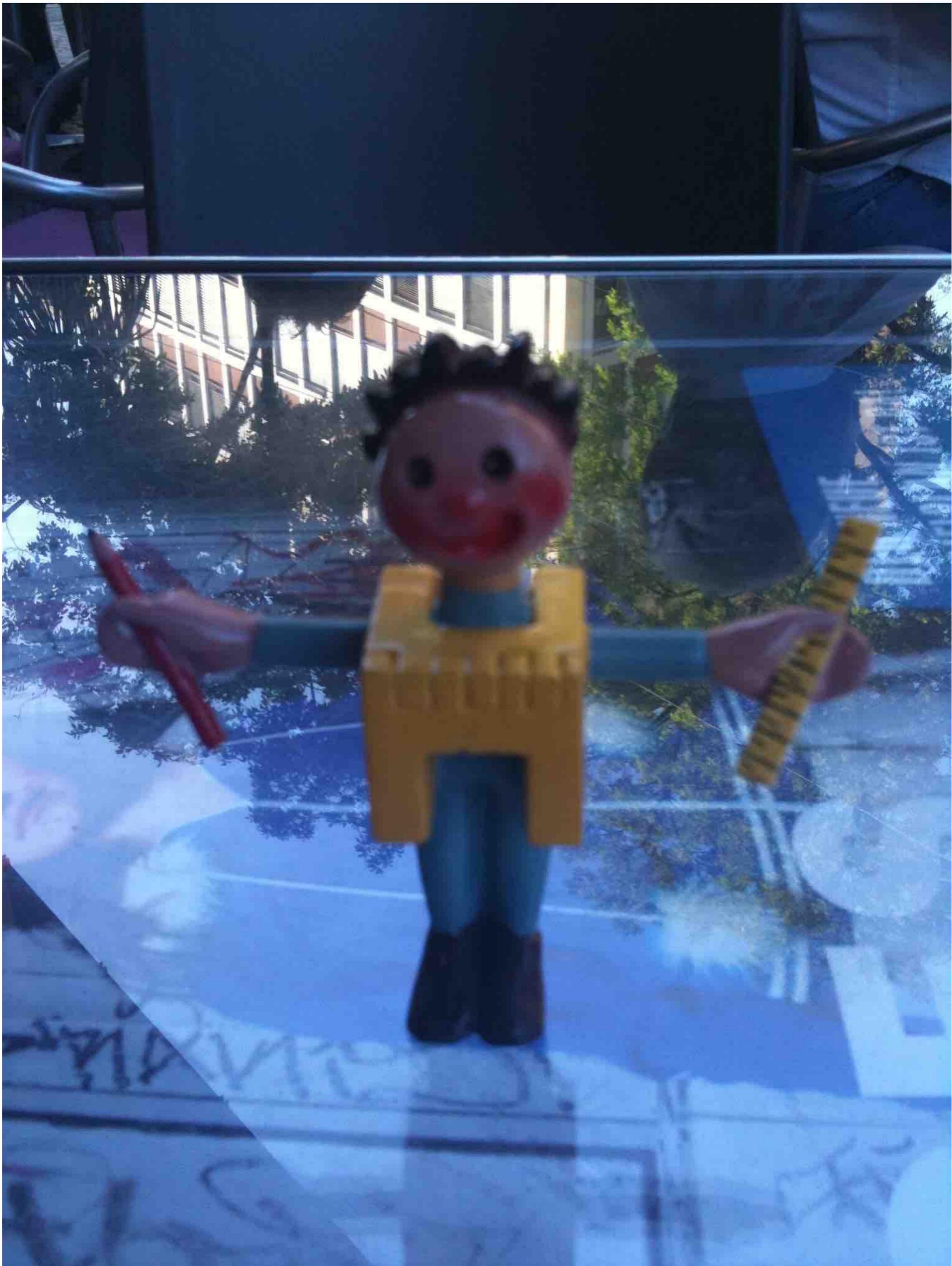
[www.schreiner-innung-freiburg.de](http://www.schreiner-innung-freiburg.de)

[info@modutec.de](mailto:info@modutec.de)

Pressesprecher

Matthias Dick

Tel. 0761 3199-415034 [Matthias.Dick@ikk-classic.de](mailto:Matthias.Dick@ikk-classic.de)



# 191. JAHR DER SCHREINER-INNUNG FREIBURG 2019

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar 2020
1 Di Neujahr Die Schreiner-Innung wünscht einen guten Start in Neujahr www.schreinerinnungfreiburg.de	1 Fr Bezirksversammlung Nordwürttemberg & Fächerband	1 Fr	1 Mo	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa Gesamtpflicht 2. Zeichnungsvor- lage und 1. Fach- gespräch	1 Mo Beginn des Gesell- schafts in Betrieb	1 Do Nachbericht Gesell- schaftsprüfung im Wochenbericht	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent	1 Mi Neujahr
2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do
3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der Einheit	3 So	3 Di	3 Fr
4 Fr	4 Mo	4 Mo Rosenmontag	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa
5 Sa	5 Di	5 Di Fasnacht	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So
6 So Heilige Drei Könige	6 Mi	6 Mi Aschermittwoch	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So Erntedankfest	6 Mi	6 Fr Nikolaus	6 Mo Heilige Drei Könige
7 Mo	7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So 2. Advent	8 Mi
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Do	10 Di	10 Do	10 So Martinstag	10 Di	10 Fr
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 Do	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Do	13 So	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Mo	14 Do	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Do	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent	15 Mi
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Do	17 Di	17 Do	17 So Volkstrauertag	17 Di	17 Fr
18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mo	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo
21 Mo	21 Do	21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 So	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So 4. Advent	22 Mi
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So Totensonntag	24 Di	24 Fr
25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Do	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag	25 Sa
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag	26 So
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Ende-Sommerzeit	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Di	29 Fr	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Mi	30 Sa	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do
31 Do	31 So	31 So	31 Mi	31 Fr	31 So	31 Mi	31 Sa	31 Do	31 Do Reformationstag	31 Do	31 Di Silvester	31 Fr

**Tipps für gute Zusammenarbeit mit den Schreinerinnen:** Holen Sie vor der Auftragsübergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten; Beratungen und Service durch die Schreiner-Betriebe der Schreiner-Innung Freiburg; Die Schreiner-Betriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungs- und Restaurationsarbeiten, die hier entstehenden Abwicklungskosten sind wie folgt gegliedert: Erst-Beratung und Erstellen eines Angebots; Zwischen 80,- bis 160,-€ Abwicklungspauschale, Plan- und technische Zeichnungserstellung.

Bis 10.000,-€ Auftragswert von 100,- bis 300,-€ über 10.000,-€ nach Vereinbarung; Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 200,-€ über 2,5 Stunden: Gilt der normale Stundensatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 46,- und 70,- € Der Helfer/Lehringslohn zwischen 28,- und 38,- € Maschinen von 70,-€ und Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtspauschalen: Bis 10 Km 14,- bis 18,- Euro, bis 20 Km 28,- bis 38,- Euro, über 20 Km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchläufig üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben sind ohne gesetzliche MWST

Schulferien in Baden-Württemberg  
 01. - 05. Januar (Winterferien)  
 04. - 08. März (Winterferien)  
 15. - 26. April (Ostern)  
 11. - 21. Juni (Pfingsten)  
 29. Juli - 10. September (Sommerferien)  
 28. - 30. Oktober (Herbstferien)  
 23. - 31. Dezember (Weihnachtsferien)  
 Änderungen vorbehalten

### Beginner in allen Landkreise

	<b>Holz</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>72</b>
53120	Parkettleger	1	0	1	1	0	3
13270	Schreiner (Tischler)	7	20	9	30	2	68
	andere	0	0	1	0	0	1

### Lehrlingsstatistik neu eingetragene Verträge zum 30. April 2019 Gesamt HWK

Gruppe	Berufe	Vorjahr 2018	Neu eingetragene Verträge 2019	Veränderungen zum Vorjahr	
				+/-	%
<b>Holz</b>		<b>59</b>	<b>72</b>	<b>13</b>	<b>+ 22,0</b>
	Parkettleger	3	3	0	0,0
	Schreiner (Tischler)	55	68	13	+ 23,6
	andere	1	1	0	0,0

### Lehrlingsstatistik neu eingetragene Verträge zum 30. April 2019 Stadtkreis Freiburg

<b>Holz</b>		<b>6</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>+ 33,3</b>
	Parkettleger	0	1	1	+ 100,0
	Schreiner (Tischler)	6	7	1	+ 16,7
	andere	0	0	0	0,0

### Lehrlingsstatistik neu eingetragene Verträge zum 30. April 2019 Landkreis Breisgau Hochschwarzwald

<b>Holz</b>		<b>22</b>	<b>20</b>	<b>-2</b>	<b>- 9,1</b>
	Parkettleger	1	0	-1	- 100,0
	Schreiner (Tischler)	21	20	-1	- 4,8
	andere	0	0	0	0,0

#### Ihre Vorteile und Chancen

- Sie müssen nicht regelmäßig (externe) Betriebsärztinnen oder Betriebsärzte oder (externe) Fachkräfte für Arbeitssicherheit beschäftigen oder beauftragen.
- Beratungsleistungen können Sie gezielt und bedarfsgerecht anfordern.
- Die Optimierung des betrieblichen Arbeitsschutzes erfolgt direkt durch Sie.

#### Interessiert?

Welche Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es?

- Sie beschäftigen nicht mehr als 50 Personen.
- Sie sind als Unternehmer oder Unternehmerin unmittelbar in das Betriebsgeschehen eingebunden.
- Sie nehmen persönlich an der Ausbildung teil.

#### Was kostet Sie die Qualifizierung?

Sie bringen Zeit und Interesse mit, wir übernehmen den Rest.

#### Wie melden Sie sich an?

Das Anmeldeformular, wo die Seminare stattfinden und weitere Informationen, finden Sie auf unserer Homepage [www.bghm.de](http://www.bghm.de) Webcode: 827



#### Noch Fragen?

Wenden Sie sich an die für Ihren Betrieb zuständige Aufsichtsperson bei der BGHM oder per E-Mail direkt an [alternative-betreuung@bghm.de](mailto:alternative-betreuung@bghm.de)



Bestell-Nr. BG 10.6.21/02.2014

## Alternative Betreuung

nach DGUV Vorschrift 2

#### Arbeitsschutz liegt in Ihrer Hand

Gesunde und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg Ihres Unternehmens. Ziel des Arbeitsschutzes ist es, Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit langfristig zu sichern und zu fördern.

Diese wichtige Aufgabe sollten Sie als Unternehmerin oder Unternehmer selbst in die Hand nehmen!



#### Was ist die Alternative Betreuung?

Die Alternative Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 ermöglicht Ihnen als Unternehmerin oder Unternehmer die Umsetzung der gesetzlich geforderten, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung Ihres Betriebes.

Die Qualifizierung hilft Ihnen, den Arbeitsschutz im Unternehmen effektiv und bedarfsorientiert zu organisieren.

#### Wie sieht die Alternative Betreuung im Einzelnen aus?

1. Sie nehmen aktiv an unseren Motivations- und Informationsmaßnahmen teil, diese bestehen aus:

##### Ausbildungsstufe 1

Regionales Seminar ganz in Ihrer Nähe, Dauer 1 Tag

→ **Inhalte:**

- Die BGHM, Versicherungsschutz und Nutzen für Ihren Betrieb
- Verantwortung und Rechtsfolgen
- Organisation des Arbeitsschutzes
- Betreuungsanlässe und Dienstleistungen der BGHM

##### Ausbildungsstufe 2

Seminar, Seminardauer 2 Tage oder Fernlehrgang, Bearbeitungsaufwand ca. 15h mit schriftlicher Prüfung

→ **Inhalte:**

- Gefährdungsbeurteilung
- Führen von Beschäftigten (Kommunikation, Unterweisung, Motivation)

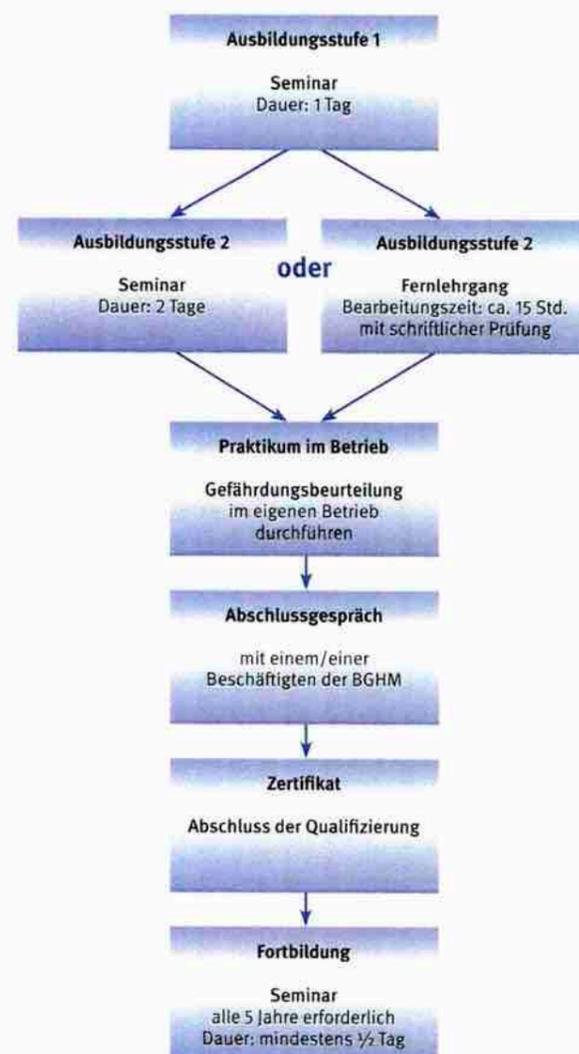
2. Im Rahmen des betrieblichen Praktikums erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung für Ihr Unternehmen. Dabei werden Sie auf Wunsch von Beschäftigten der BGHM beraten.

3. Beim Abschlussgespräch stellt ein(e) Beschäftigte(r) der BGHM die erfolgreiche Qualifizierung fest und Sie erhalten das Abschlusszertifikat.

4. Sie können dann über die Notwendigkeit und das Ausmaß der externen sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung für Ihr Unternehmen selbst entscheiden.

5. Sie bilden sich regelmäßig fort.

#### Ablauf der Qualifizierung



Gesamtdauer der Ausbildung: maximal 2 Jahre



## *Schreiner Innung Freiburg 01/2019*

*Tipps für gute Zusammenarbeit mit den Schreibern:  
Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen  
Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen  
über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche  
anfallenden Kosten; Beratungen und Service durch  
die Schreinerei-Betriebe der Schreiner-Innung Freiburg:  
Die Schreiner-Betriebe übernehmen auch Planungen von Einrich-  
tungsmöbel und Restauration-Umbauten, die hier entstehenden  
Abwicklungs-Kosten sind wie folgt gegliedert: Erst-Beratung und  
Erstellen eines Angebots: Zwischen 80,- bis 160,-€ Abwicklungs-  
pauschale, Plan,- und technische Zeichnungserstellung:  
Bis 10.000,-€ Auftragswert von 100,- bis 300,-€, über 10.000,-€  
nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5  
Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 200,-€. Über 2,5 Stun-  
de: Gilt der normale Stundenverrechnungssatz. Die Stundensätze  
liegen durchschnittlich zwischen 46.- und 70,- €. Der Helfer/Lehr-  
lingslohn zwischen 28,- und 38,- €, Maschinen von 70,-€ und  
Sondermaschinen (CNC) auch bis zu 150,- €. Anfahrtspauschalen:  
Bis 10 Km 14,- bis 18.- Euro, bis 20 Km 28,- bis 38.- Euro, über  
20 Km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten  
fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich  
und werden schriftlich vereinbart.  
Die Preisangaben sind ohne gesetzliche MWST*



### Eindruck bekommen

Tunesier besuchten Freiburger Einrichtungen



Ridha Araiedh und Dr. Kirsten Moser (beide Hotel Stadt Freiburg).



Die tunesischen Gäste in der Schreinerei Eschmann.

Bilder: privat

(sk). Ende April besuchten 13 tunesische Teilnehmer einer Fachstudienreise die Schreinerei Eschmann und das Hotel Stadt Freiburg. Die tunesischen Gäste konnten im Rahmen der Studienreise unter anderem einen Eindruck gewinnen von der Arbeitsmarktsituation in bestimmten Sektoren wie dem Handwerk und der Hotel- und Gastronomiebranche, den Anforderungen der Arbeitgeber und dem Niveau der deutschen Berufsausbildung.

In der Schreinerei Eschmann konnten sich die Teilnehmer direkt vor Ort ein Bild machen von der Qualität der dualen Ausbildung. Der Obermeister der Schreiner-Innung, Bernhard Schwär, und Robert Eschmann, Mitglied der Meisterprüfungskom-

missionen Fragen der Gäste zum Fachkräftebedarf und den Herausforderungen des Handwerks beantworteten. Im anschließenden Besuch des Hotels Stadt Freiburg gab die Geschäftsführerin Dr. Kirsten Moser einen Überblick über den Bedarf an Fachkräften in ihrem Betrieb. Sie verdeutlichte sehr anschaulich die Erwartungen als Arbeitgeber an die Mitarbeiter und schilderte die Arbeitsabläufe im Hotel. Ein gelungenes Beispiel für die Integration ausländischer Mitarbeiter ist der gebürtige Tunesier Riadh Araiedh, Rezeptionsleiter Hotel Stadt Freiburg. Über seine Anwesenheit und Erläuterungen freuten sich die tunesischen Gäste besonders. Organisiert wurde die Reise und der Austausch

# *Ausstellung*

*nur*

*Sonntag 21. Juli 2019*

*von 10.00 bis 16.00 Uhr*

*Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule*

*Fachabteilung Holz, in der Schreiner-Werkstatt*

*Bissierstrasse 17*

*79114 Freiburg*



*Exponate in Holz  
der  
einjährigen Berufsschulklasse  
Holz/Schreiner/2019*

*Info der Schreiner-Innung Freiburg*

# Schreiner für die Zukunft

Endlich geschafft: 30 Freiburger Schreiner Gesellen feiern mit Ausstellung ihrer Gesellenstücke und öffentlicher Freisprechung den erfolgreichen Ausbildungsabschluss

Sie haben gesägt, gehobelt, geschwitzt und gebüffelt – und nun werden sie wortwörtlich in die Freiheit entlassen: Mit dem nahenden Schuljahresende geht auch für 30 Freiburger Schreiner Gesellen ihre Ausbildungszeit zu Ende. Die Schreinerinnung feiert ihre Prüflinge unter dem Motto „Nachhaltige Ausbildung“ mit einer Ausstellung der Gesellenstücke sowie einer festlichen Freisprechung und Preisverleihung. Obermeister Bernd Schwär organisiert die Freisprechung der Gesellen seit nunmehr 26 Jahren mit viel Einsatz und Leidenschaft.

Die rund 70 Betriebe der Freiburger Innung legen viel Wert auf nachhaltige Arbeit. Sie setzen vermehrt auf umweltverträgliche Materialien, verzichten auf schädliche Lacke und versuchen bei Produktion und Transport ressourcenschonend zu arbeiten. Diese Prinzipien werden auch an die Gesellen weitergegeben. „Wir wollen die Bereitschaft bei Fortschritten in Technik und Umweltschutz mitzuziehen, weitergeben“, sagt Obermeister Schwär. „Eine fundierte und nachhaltige Ausbildung ist unser wichtigstes Anliegen“, so Schwär weiter.

Nach drei Jahren Ausbildungszeit nehmen die Prüflinge die



Beruflicher Nachwuchs ist der Schreinerinnung willkommen. FOTO: GURUXOX (STOCK.ADOBE.COM)

letzte große Hürde: Die Anfertigung des Abschlussstücks.

Auf Hochglanz polierte Möbelstücke, technisch raffinierte Schubkastensysteme – das Gesellenstück erfordert das ganze Können der Prüflinge. Ihrer Kreativität sind hierbei kaum Grenzen gesetzt. Ob Sitzmöbel, Schubkasten oder Fenster: Auch in der Auswahl der verwendeten Materialien sind die Prüflinge frei.

Die Ergebnisse ihrer harten Arbeit werden ab Montag, 15. Juli, bis einschließlich Donnerstag, 25. Juli, in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg in der Kaiser-Joseph-Straße ausgestellt. Die Aus-

stellung ist zu den Öffnungszeiten der Sparkasse allen Interessierten zugänglich. Besucher haben die Möglichkeit die aus ihrer Sicht besten Gesellenstücke zu bewerten und ihren „Schreiner-Star 2019“ zu küren. Der Gewinner wird am Freisprechungsabend verkündet.

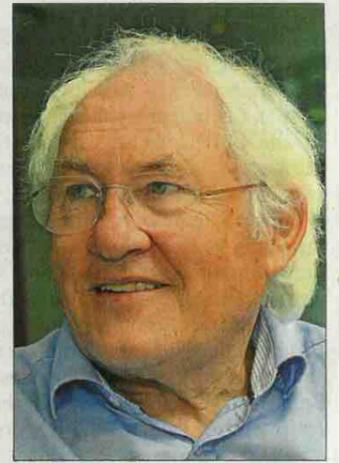
Die öffentliche Freisprechung am Freitag, 26. Juli, beginnt um 18.30 Uhr in der Meckelhalle Freiburg. Obermeister Schwär freut sich über die nunmehr 12 Jahre andauernde Kooperation mit der Sparkasse, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt: „Die festliche Veranstaltung direkt in der Freiburger Innenstadt wertet unser Handwerk auf.“

Neben Matthias Sauer, Abteilungsleiter des Gewerbekundencenters der Sparkasse, richtet sich auch Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg, mit einem Grußwort an die Gäste. Musikalisch wird der Abend begleitet von Stella Xu und Larissa Alimowa, die mit Geige und Klavier die Veranstaltung untermalen.

Den Nachhaltigkeitsgedanken des Schreinerhandwerks will Gabi Rolland, Mitglied des Landtags, in ihrer Freisprechungsrede den Anwesenden in Erinnerung rufen. Die Freiburgerin ist auch Sprecherin für Umwelt und Hochschule der SPD-Landtagsfraktion. Höhe-

punkt des Abends ist die Ausgabe der Gesellenbriefe und die Verkündung des bei den Besuchern beliebtesten Gesellenstücks. Der Gewinner darf sich ab diesem Abend Schreiner-Star 2019 nennen.

Das Schreinerhandwerk ist ein Berufsfeld mit Zukunftsperspektive – davon ist Bernd Schwär nach vielen Jahren im Beruf überzeugt.



Bernd Schwär FOTO: PRIVAT

Entsprechend gibt es auch dieses Jahr neben der Ausstellung eine Lehrstellenbörse, bei der sich Interessierte noch um einen Ausbildungsplatz bei einem der Innungsbetriebe bewerben können. **selb**

**GRATULATION!**

Wir wünschen einen **Topstart in Ihre berufliche Karriere!**

**DR. KELLER Holztechnik**

79110 Freiburg • Ziegelhofstr. 35 • Tel 07 61 / 8 85 00-0 Fax -99

www.dr-keller.de

**Schreinerei Heizmann**  
Nachfolger Markus Brunner  
schreinerei-heizmann.de

Qualität ist kein Zufall; sie ist das Resultat von Erfahrung, Präzision und nicht zuletzt Freude.

**Info der Schreiner-Innung Freiburg**

**Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 02/19**

Tipps für gute Zusammenarbeit mit den Schreibern: Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten; Beratungen und Service durch die Schreiner-Betriebe der Schreiner-Innung Freiburg: Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungsmöbeln und Restaurations-Umbauten, die hier entstehenden Abwicklungskosten sind wie folgt gegliedert: Erstberatung und Erstellen eines Angebots: Zwischen 80,- € bis 160,- € Abwicklungspauschale, Plan- und technische Zeichnungserstellung: bis 10.000,- € Auftragswert von 100,- bis 300,- €, über 10.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 200,- €. Über 2,5 Stunden gilt der normale Stundenverrechnungssatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 46,- € und 70,- €, der Helfer-/Lehrlingslohn zwischen 28,- und 38,- €, Maschinenstunde von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) bis zu 150,- €. Anfahrtpauschalen: Bis 10 km 14,- € bis 18,- Euro, bis 20 km 28,- bis 38,- €, über 20 km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest. Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben ohne gestrichelte MwSt.

**Termine 2019 der Schreiner-Innung Freiburg: #schreinerinwerden => #schreinerwerden**  
=> 15. bis 25. Juli 2019 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg  
=> 26. Juli 2019 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 18.30 Uhr  
=> 07. November 2019 Mitgliederversammlung Herbst 19.00 Uhr  
=> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

**Feiern Sie schön.**

Wir gratulieren der Schreiner Innung zur Gesellenfreisprechung. Ihre Sparkasse wünscht Ihnen heute und weiterhin viel Glück und Erfolg.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht

**BESCHLÄGE KOCH**  
HANDWERK · SICHERHEIT · INDUSTRIE

WWW.BESCHLAEGE-KOCH.DE

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

**Holz für draußen**  
Terrassen | Balkone | Fassaden

**FurnierHandel GmbH**  
Eschenweg 2, 79232 March  
0 76 65 / 92 99 0  
www.furniere-holz.de

**Herzlichen Glückwunsch**

**Holz ist Müller schön!!**

www.schreinerei-muellerschoen.de

**WEIL IHRE HÄNDE WICHTIGERES ZU TUN HABEN, ALS ALLES SELBST IN DIE HAND ZU NEHMEN.**

**IKK classic**

Wir gratulieren den Gesellen des Jahrgangs 2019 sehr herzlich zur bestandenen Prüfung.

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Telefon 0761 2182-1111  
www.volksbank-freiburg.de

**Volksbank Freiburg eG**

**möbelschreinerei bauschreinerei innenausbau**

**LIEBHARD**



# Ein kreativer Beruf

Nächste Woche findet die Freisprechungsfeier der Schreiner-Gesellen in der Meckel-Halle statt

(sk). Tische, Bänke und Schränke: Das ist die Ausbeute der Gesellenprüfung, bei der die Schreiner-Lehrlinge eigene Gesellenstücke entwerfen und herstellen mussten. Am 26. Juli findet in der Meckel-Halle der Sparkasse die Freisprechungsfeier statt - so lange lassen sich die Gesellenstücke noch in ebendieser Halle begutachten.

Eine Schublade, ein Schloss und eine Tür: Das mussten die Gesellenstücke der Schreiner-Lehrlinge aufweisen. Alle Lehrlinge setzten dies auf kreative Art und Weise um. Nicht nur der Obermeister der Schreiner-Innung Bernd Schwär ist zufrieden. Auch Wolfgang Dorst, der Prüfungsvorsitzende, zieht eine positive Bilanz. In den Schreiner-Stücken gibt es viel zu entdecken - teilweise arbeiteten die Lehrlinge sogar mit versteckten Türen und kleinen Geheimfächern. Ihnen allen ist gemein, dass die Handwerksstücke eine große Stabilität aufweisen.

„Wir setzen auf Holz als nachwachsenden Rohstoff“, so Obermeister



Von links: Christian Gruber von der Sparkasse, Prüfungsvorsitzender Wolfgang Dorst und Obermeister der Schreiner-Innung Bernd Schwär.

manche weniger“, so Schwär. Aus diesem Grund haben die Stücke einen Wert zwischen 1.200 und 4.500 Euro.

sie selbst mitbringen - das wurde ihnen vorher gesagt.“ Der Rest war ihnen unklar. Am Ende des Tages waren aus dem Holz Teetischchen entstanden.

Das Schreinern sei nach wie vor ein kreativer Beruf, so Bernd Schwär. Das bemerkt man auch; wenn man sich in der Meckel-Halle der Sparkasse umsieht. Manche Stücke sind einfach gehalten, andere modern, wie zum Beispiel ein Schreibtisch, dessen eine Seite frei schwebend ist. Das Design geht zurück zum Einfachen, sagt Schwär. Aber trotzdem bleiben die Stücke modern. Eine Bank lässt sich mit einem Schiebemechanismus mit nur einem Handgriff zusammenklappen und in einen Couchtisch verwandeln. Die Auszubildenden zeigen Kreativität. Sie ist auch wichtig: „Jeder darf Schreinern, was er möchte“, so Schwär. Die Lehrlinge erstellen ihren eigenen Entwurf in der Schule und besorgen früh das Holz - meist so im Dezember. „Einer hatte eine Idee und das Holz dafür schon vor über einem Jahr besorgt“, weiß Schwär. „Das sind dann unsere Top-Leute.“ Im Oktober des letzten Ausbildungsjahres gibt es in der Schule für die angehenden Schreinergehilfen einen Workshop. Dort

entstehen die Vorentwürfe.

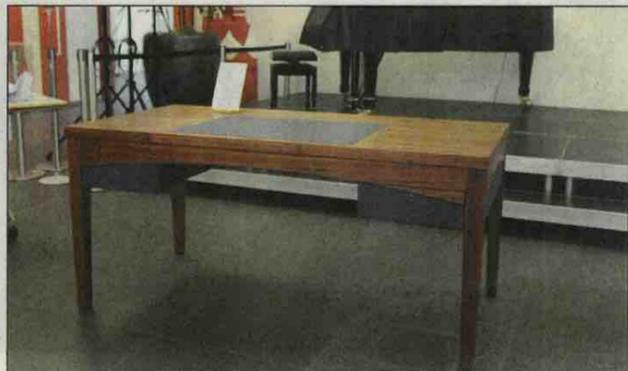
Dieses Jahr sind mehr Sitzmöbel dabei - „das gab es in den letzten Jahren eher weniger.“ Der Klassiker - ein Schreibtisch - ist auch dieses Jahr mehrfach in verschiedenen Ausführungen vertreten. Manche der Auszubildenden wollten kein abschließbares Fach an ihrem Gesellenstück anbringen - sie lieferten stattdessen eine abschließbare Kiste dazu. Wichtig sei nur, dass die Auszubildenden in ihren Gesellenstücken zeigten, dass sie eine Tür, eine Schublade und ein Schloss beherrschten, so Wolfgang Dorst von der Prüfungskommission. Wie sie

dies anstellen, ist ihre eigene Entscheidung.

Während manche Gesellenstücke einfach gehalten sind, sind andere wahre Design-Kunststücke. „Es kommt auch darauf an, was der Lehrbetrieb und die Maschinen dort hergeben“, erklärt Obermeister Bernd Schwär den Unterschied. Die Gesellenstücke gehören den Lehrlingen - sie nehmen sie nach der Ausstellung mit nach Hause. Manche Betrieben schenken ihren Auszubildenden das Holz für die Prüfung, andere verlangen einen Betrag. Dass ein Schüler

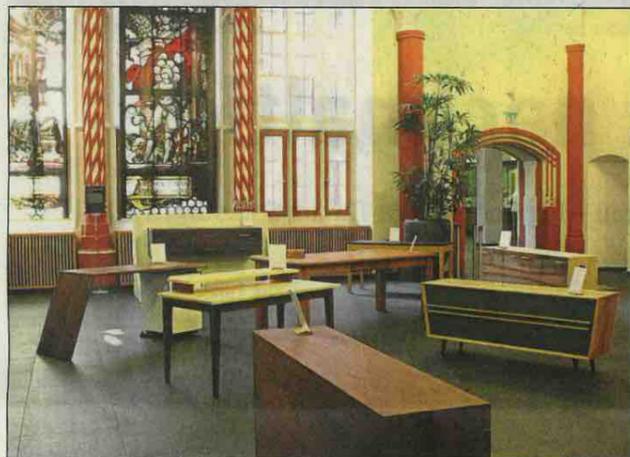
dazwischen. „Manchmal gibt es Probleme“, sagt Schwär. Zum Beispiel kam es schon vor, dass der Meister das Gesellenstück behalten und trotzdem Geld für das Holz wollte. Oft machen die Betriebe mit den Gesellenstücken jedoch auch Werbung bei den Kunden, sodass beide Parteien von den Fertigungen profitieren.

Nach der erfolgreich bestandenen praktischen Prüfung fehlen den Gesellen noch zwei Fachgespräche. Außerdem wird überprüft, wie gut die Gesellen mit den Maschinen umgehen können. Für die Theorie



Der Klassiker: Ein Schreibtisch.

Bilder: Steinbrecher



Die Gesellenstücke der Schreiner-Innung sind vielfältig - sie alle müssen eine Tür, eine Schublade und ein Schloss vorweisen.

ster Bernd Schwär. Nachhaltigkeit würde in der heutigen Zeit immer wichtiger, die Kunden legen großen Wert darauf. Jedes einzelne der Gesellenstücke wurde in Handarbeit hergestellt, rund 80 Arbeitsstunden steckten die Auszubildenden in ihre Abschlussarbeiten - „Manche mehr,

Bevor es an die Gesellenstücke ging, mussten die Auszubildenden Arbeitsproben vor Ort anfertigen. Dafür hatten sie einen Tag Zeit - anfangs wussten sie nicht, was auf sie zukommt. Bernd Schwär erklärt: „Vor Ort haben die Gesellen eine Zeichnung bekommen. Das Holz mussten



Fast alle Stücke zeichnen sich durch ein modernes Design aus.

keine Prüfung machen kann, weil er kein Geld hat, kommt nicht vor. „Die Meister und die Lehrlinge einigen sich - eventuell wird das Gesellenstück dann etwas kleiner“, erklärt Bernd Schwär. Bisher kam es immer zur Einigung. Wenn es Probleme gibt und die Schreiner-Innung davon erfährt, steht sie gerne als Vermittler

ist die Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule zuständig. Dort absolvieren die Lehrlinge ihre theoretische Prüfung.

Die Freisprechungsfeier selbst findet am 26. Juli um 18.30 in der Meckel-Halle der Sparkasse statt. Da die Sparkasse um die Zeit schon geschlossen hat, ist der Eingang in die Meckel-Halle über die Franziskanerstraße möglich. Das Grußwort spricht Christian Gruber von der Sparkasse, untermalt wird die Veranstaltung in den Pausen von Musik an Geige und Klavier. Auch der Präsident der Handwerkskammer wird ein Grußwort sprechen. Die Freisprechungsrede hält Gabi Roland, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg. Die Ausgabe der Gesellenbriefe schließt die Veranstaltung ab - außerdem werden die Besten geehrt und der Schreinerstar - ein Publikumspreis - vergeben.

## Info der Schreiner-Innung Freiburg

### Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 01/19

Tipps für gute Zusammenarbeit mit den Schreibern: Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten: Beratungen und Service durch die Schreiner-Betriebe der Schreiner-Innung Freiburg: Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungsmöbel und Restaurations-Umbauten, die hier entstehenden Abwicklungskosten sind wie folgt gegliedert: Erstberatung und Erstellen eines Angebots: Zwischen 80,- bis 160,-€ Abwicklungspauschale, Plan- und technische Zeichnungserstellung: Bis 10.000,-€ Auftragswert von 100,- bis 300,-€, über 10.000,-€ nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 200,-€. Über 2,5 Stunden gilt der normale Stundenverrechnungssatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 46,- und 70,-€. Der Helfer-/Lehrlingslohn zwischen 28,- und 38,-€, Maschinen von 70,-€ und Sondermaschinen (CNC) bis zu 150,-€. Anfahrtpauschalen: Bis 10 km 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km 28,- bis 36,-€, über 20 km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest. Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben ohne gesetzliche MwSt.

### Termine 2019 der Schreiner-Innung Freiburg

- => 15. bis 25. Juli 2019 Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg
- => 26. Juli 2019 Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 17.00 Uhr
- => 07. November 2019 Mitgliederversammlung Herbst 19.00 Uhr
- => Infos: [www.schreiner-innung-freiburg.de](http://www.schreiner-innung-freiburg.de), E-Mail: [info@schreiner-innung-freiburg.de](mailto:info@schreiner-innung-freiburg.de), #schreinerinwerden => #schreinerwerden

## Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



MODUTEC Bernd Schwär GmbH  
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36  
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • [www.modutec.de](http://www.modutec.de)

## HOLZ-kompetent und zuverlässig

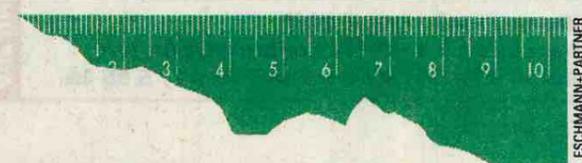
Umkirch  
Im Stöckacker 18  
79224 Umkirch  
Tel: 07665/506-0  
Fax: 07665/506-27

**BEKA**  
**HOLZWERK AG**  
**HOLZGROSSHANDEL**

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenhölzer, Parkett, Massivholzböden

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten



ESCHMANN

NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG  
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32  
TELEFAX 0761/8 48 62 • [www.schreinerei-eschmann.de](http://www.schreinerei-eschmann.de) • [info@schreinerei-eschmann.de](mailto:info@schreinerei-eschmann.de)



sparkasse-freiburg.de

Feiern Sie schön.

Wir gratulieren der Schreiner Innung zur Gesellenfreisprechung. Ihre Sparkasse wünscht Ihnen heute und weiterhin viel Glück und Erfolg.

Wenn's um Geld geht



Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Holz ist Müller schön !!

[www.schreinerei-muellerschoen.de](http://www.schreinerei-muellerschoen.de)

Wir gratulieren den Gesellen des Jahrgangs 2019 sehr herzlich zur bestandenen Prüfung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



*Eingang zur  
Freisprechung  
Franziskanerstraße*

*Was heißt das "Wählen  
Sie den Schreiner -  
Nachwuchs - Star ? Je-  
der, der zur Ausstellung  
kommt, kann unter den  
angebotenen Möbeln  
seinen Favoriten aus-  
wählen. Auf ausliegen-  
den Wahlzetteln kann  
jeder von seinem Lieb-  
lingsmöbel die aufge-  
stellte Nummer ange-  
ben. Bitte füllen Sie den  
Wahlzettel noch mit Ih-  
ren persönlichen Daten  
aus. Aus den abgegebe-  
nen Stimmen werden  
drei Gewinner ausge-  
lobt.*

*1. Preis: 2 Eintrittskarten  
für den Europa-Park in  
Rust!*

*2. Preis: Schnupperkurs  
für 3D -Zeichnen am  
Computer!*

*3. Preis: Besichtigung ei-  
ner Schreinerei Ihrer  
Wahl!*

*Der Rechtsweg ist aus-  
geschlossen!*



*Einladung  
Ausstellung & Lehrlingsbörse & Freisprechung  
& Preisverleihung & Wahl zum Schreinerstar  
Anno 2019 / im 191 Jahr seit der Gründung der Schreiner-Innung Freiburg*

*Ausstellung  
Montag, 15. Juli - Donnerstag, 25. Juli 2019,  
zu den Öffnungszeiten der  
"Kunst und Kultur in der Meckel-Halle"  
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau  
Kaiser - Joseph - Straße 186-190, Freiburg*

*Freisprechung  
Freitag, 26. Juli 2019 um 18.30 Uhr  
(Eingang von der Franziskanerstraße)*

*Musik  
Stella Xu Geige & Larissa Alimowa Klavier  
J. Williams Schindlersliste*

*Grußwort der Sparkasse Freiburg  
Matthias Sauer  
Abteilungsleiter GewerberkundenCenter*

*Larissa Alimowa  
Klavier*

*Grußwort der Handwerkskammer Freiburg  
Johannes Ullrich  
Präsident der Handwerkskammer Freiburg*

*Musik  
Stella Xu Geige & Larissa Alimowa Klavier  
F. Kreisler Schön Rosmarin*

*Freisprechungsrede  
Gabi Rolland  
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg  
und im Ausschuss für  
Umwelt, Klima und Energiewirtschaft*

*Musik  
Stella Xu Geige & Larissa Alimowa Klavier  
V. Monti Czardas*

*Ausgabe der Gesellenbriefe  
Siegerehrungen  
Schreinerstar*

*Mit freundlichen Grüßen  
Bernd Schwär  
Obermeister Schreiner - Innung Freiburg*

# Viele Lehrstellen und viel Arbeit

Die Schreiner Innung und ihre Mitgliedsbetriebe sind zufrieden mit dem derzeitigen Stand



Suchenden weiterleitet. So bringt er junge Leute und Ausbildungsbetriebe zusammen. „Irgendjemand sucht immer“, sagt Schwär. Daran liege es, dass fast jeder, der Anfragt, auch einen gewünschten Platz bekommt.

Durch den drohenden Nachwuchsmangel bilden nun auch Betriebe aus, die vorher keine Auszubildenden aufgenommen hatten. „Natürlich ist es auch wichtig, dass die Schreinermeister einstellen“, sagt Schwär. Da es heutzutage jedoch

schwierig sei, auf ausgebildete Facharbeiter zu warten, bilden viele Betriebe ihren Nachwuchs jetzt selbst aus. „Dann hat man vielleicht jemanden, der nur die Hälfte der Zeit da ist, aber mit etwas Glück bleibt der nach der Ausbildung“, so Schwär. Man biete den Jugendlichen viel, manchmal komme es jedoch zu Ausbeutung. Schuld daran sei der Mangel an Auszubildenden. Es sei immer ein Geben und Nehmen gefragt – „Wenn es einseitig zu viel wird, endet das im Chaos.“

### Info der Schreiner-Innung Freiburg

#### Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 01/19

Tipps für gute Zusammenarbeit mit den Schreibern: Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten; Beratungen und Service durch die Schreinerbetriebe der Schreiner-Innung Freiburg; Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungsmöbel und Restaurations-Umbauten, die hier entstehenden Abwicklungskosten sind wie folgt gegliedert: Erstberatung und Erstellen eines Angebots: Zwischen 80,- bis 160,- € Abwicklungspauschale, Plan- und technische Zeichnungserstellung: Bis 10.000,- € Auftragswert von 100,- bis 300,- €, über 10.000,- € nach Vereinbarung, Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 200,- €. Über 2,5 Stunden gilt der normale Stundenverrechnungssatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 46,- und 70,- €. Der Helfer-/ Lehrlingslohn zwischen 28,- und 38,- €, Maschinen von 70,- € und Sondermaschinen (CNC) bis zu 150,- €. Anfahrtspauschalen: Bis 10 km 14,- bis 18,- Euro, bis 20 km 28,- bis 38,- €, über 20 km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest. Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben ohne gesetzliche MwSt.

#### Termine 2019 der Schreiner-Innung Freiburg

=> 07. November 2019 Mitgliederversammlung Herbst 19.00 Uhr  
=> Infos: [www.schreiner-innung-freiburg.de](http://www.schreiner-innung-freiburg.de), E-Mail: [info@schreiner-innung-freiburg.de](mailto:info@schreiner-innung-freiburg.de)  
#schreinerwerden => #schreinerwerden

(es). Gut gestellt und zufrieden: So lädt die Schreiner Innung ihre Mitglieder im Oktober zur Mitgliederversammlung bei der Firma BEKA in Umkirch. Ein großes Thema wird dort die Mitarbeiterbetreuung durch den arbeitsmedizinischen Dienst sein, die die Schreiner Innung mit ihren 68 Mitgliedern vor einige Probleme stellt.

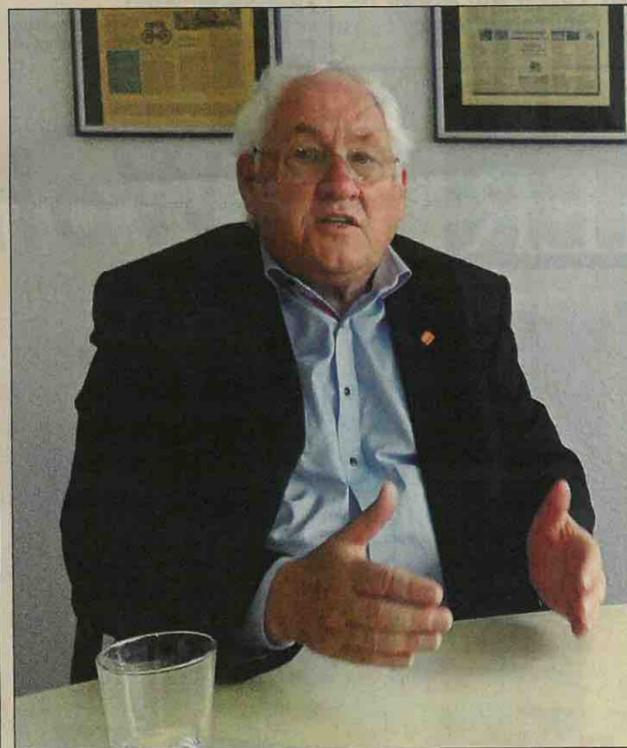
„Alle drei bis fünf Jahre sollen die Betriebe ihre Mitarbeiter in den arbeitsmedizinischen Dienst schicken“, so Bernd Schwär, Innungsmeister. Das sei von der Berufsgenossenschaft so vorgesehen, die das früher auch selbst gemacht hatte. Heute jedoch wälze die Berufsgenossenschaft diese medizinische Untersuchung der Angestellten auf die Betriebe ab. „Das funktioniert aber nicht“, so Schwär. Immerhin würden

die Kosten für diese Untersuchungen zwischen 80 und 700 Euro betragen – zu viel für einen Großteil der Betriebe, vor allem für die kleineren. „Ein Kleinbetrieb kann sich das nicht leisten – und es ist auch nicht gerechtfertigt“, so Bernd Schwär.

Für die regelmäßigen Untersuchungen gäbe es verschiedene Institutionen, die infrage kommen würden. Leider gäbe es weder klare Regeln noch Ansagen. „Die Berufsgenossenschaft tyrannisiert die Mitglieder ohne ein klares Konzept“, bedauert Schwär. Für die Mitgliederversammlung werde deswegen ein Referent gesucht, der an der Versammlung Stellung bezieht. Klare Anweisungen und jemanden, der Farbe bekennt, das ist das, was die Schreiner Innung sich wünschen

würde. „Jemand soll sagen, was richtig und sinnvoll ist“, wünscht sich Schreinermeister Bernd Schwär. Leider hat sich bisher noch kein Re-

ferent dafür gefunden – „der Fachverband schickt uns nach Mannheim“, sagt Schwär. „Wir brauchen aber jemanden vor Ort.“ Schwär hofft, auch der Mitgliederversammlung Ende Oktober das Thema besprechen zu können.



Der Obermeister der Schreiner Innung Bernd Schwär.

ferent dafür gefunden – „der Fachverband schickt uns nach Mannheim“, sagt Schwär. „Wir brauchen aber jemanden vor Ort.“ Schwär hofft, auch der Mitgliederversammlung Ende Oktober das Thema besprechen zu können.

Die Arbeitslage sei weiterhin sehr gut für die Schreiner. „Wir haben genug Arbeit und viele Aufträge“, sagt Schwär. Außerdem gäbe es in der letzten Zeit viele interessante Objekte am Markt, worüber sich die Schreiner auch persönlich freuen. „Die Kunden geben ihr Geld derzeit gerne aus“, sagt Schwär. Motivierte Mitarbeiter, die ihre Arbeit ordentlich machen, seien daher derzeit sehr wichtig.

Nach wie vor gut aufgestellt ist die Schreiner Innung, wenn es um den Nachwuchs geht – bisher blieb sie vom Nachwuchsmangel weitestgehend verschont. „Wir bekommen viele Anfragen von jungen Leuten für eine Ausbildung oder ein Praktikum“, sagt Bernd Schwär. Wichtig

jedoch die Qualität merklich. Um schon junge Schreiner darauf hinzuweisen, dass gute Arbeit Zeit brauche, hat Schwär vor vier Jahren bei der Freisprechungsfeier einen eigenen Passus zur Qualität in seine Rede aufgenommen. „Das bekommen dann nicht nur die Jungen mit, auch die Schreinermeister sind ja dabei und hören sich das an“, sagt Schwär. Auch mit den Schulen müsse man darüber ständig diskutieren.

Dafür, dass die Betriebe der Schreiner Innung derzeit insgesamt etwa 25 bis 30 Auszubildende haben und damit weit entfernt vom Nachwuchsmangel sind, macht Bernd Schwär mehrere Faktoren verantwortlich: „Wir machen gute Öffentlichkeitsarbeit“, sagt Bernd Schwär. Gerade er als Obermeister der Schreiner Innung bekomme viele Anfragen in der Woche, in denen junge Leute nach Praktika und Ausbildungsplätzen fragen. Diese blieben bei ihm nie unbeantwortet. „Wir tun was“, sagt Schwär dazu.



## Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



**MODUTEC Bernd Schwär GmbH**  
D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36  
Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • [www.modutec.de](http://www.modutec.de)

ESCHMANN+PARTNER

**ESCHMANN**

NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • INNENEINRICHTUNG  
STRASSBURGER STRASSE 4, 79110 FREIBURG-WEST, TELEFON 0761/8 33 32  
TELEFAX 0761/8 48 62 • [www.schreinerei-eschmann.de](http://www.schreinerei-eschmann.de) • [info@schreinerei-eschmann.de](mailto:info@schreinerei-eschmann.de)

**Holz ist Müller schön !!**

[www.schreinerei-muellerschoen.de](http://www.schreinerei-muellerschoen.de)

**HOLZ-kompetent und zuverlässig**

**BEKA HOLZWERK AG**  
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenhölzer, Parkett, Massivholzboden	Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
Laminatboden, Arbeitsplatten, Fensterbänke	OSB-Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH	Leimholz- und Dreischichtenplatten (NL, LH)
Fensterkanten (Massiv, Laminat), Friese	Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten



# Mehr Arbeit, weniger Fachkräfte

## Die Schreiner-Innung beendet ein gut gelungenes Jahr 2019

(sk). Ein gutes Jahr 2019 geht für die Schreiner-Innung zu Ende. Geprägt war das Jahr vor allem von Kommunikation zwischen den Handwerkern, aber auch von einem hohen Arbeitsaufkommen mit vielen Aufträgen. Außerdem erzielten die Innungs-Betriebe gute Preise mit ihrer Arbeit, von denen sie gut leben konnten, so Bernd Schwär. Der Obermeister der Schreiner-Innung startet 2020 in sein 27. Jahr als Obermeister.

Sorgen und Nöte bereitet vor allem die Suche nach gut ausgebildetem Personal, vor allem Fachpersonal mit einem Gesellenbrief. „Die meisten Schreiner machen direkt nach dem bestandenen Gesellenbrief eine Meisterausbildung“, so Schwär. Diese Ausbildung habe zwar ein hervorragendes Niveau – „es wird an guten Maschinen ausgebildet mit guten Programmen“ – allerdings fehle danach die Berufserfahrung. „Erst ein-

mal sollte man das umsetzen, was man in der Lehre gelernt hat“, meint Bernd Schwär. Die Masse an Meistern im Schreinerhandwerk Sorge dafür, dass die Löhne ständig gestiegen wären. Nicht in gleichem Maße sei dabei aber die praktische Leistung gestiegen, so Schwär. Es fehle vielen Schreinermeistern nun an der benötigten Berufserfahrung. „Wir zahlen dann den höheren Meisterlohn, aber die Leute haben falsche Vorstellung-

gen von dem, was sie können“, bedauert der Obermeister. Er wünscht sich für die Zukunft, dass junge Gesellen sich etwas Zeit nehmen, das in der Ausbildung Erlernete anzuwenden, bevor sie sich auf die Meisterprüfung als nächste Bewährungsprobe stürzen. „Die Innung kann dagegen jedoch nichts tun“, sagt Schwär. Möglich wäre es jedoch, von Seiten der Handwerkskammer dagegen anzugehen. So könne man eine dreijährige Berufserfahrung zur Voraussetzung machen, bevor die jungen Gesellen die Weiterbildung in Form der Meisterausbildung antreten können.

Dass der Meistertitel nach wie vor wichtig ist, zeigt sich in der Wiedereinführung der Meisterpflicht für viele Berufe: In insgesamt 15 Berufen gibt es sie jetzt wieder. Obermeister Bernd Schwär freut sich darüber. Das Schreinerhandwerk hingegen hatte die Meisterpflicht schon immer: Das Handwerk fällt unter die Gefahrenberufe.

Für 2020 wünscht sich Bernd Schwär mehr Anfragen für kreative Gestaltungen, zum Beispiel für Büroräume oder öffentliche Gebäude. Auch weiterhin arbeiten die Schreiner gerne mit hiesigen Materialien und allem, was im Wald wächst, gemischt mit Metall, Glas und Stein für vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.



Bilder: Stadtkurier

2020 möchte man wieder aktiver in eine offensive Mitgliederwerbung gehen. Eine Mitgliedschaft in der Innung sei immer ein gutes Fundament für den Betrieb. Bisher hat die Schreiner-Innung 68 Mitglieds-Betriebe. „Je größer eine Gemeinschaft ist, desto mehr Akzeptanz wird ihr entgegen gebracht“, so Schwär. Alle, die im Jahr 2019 dabei waren, haben mit Freude und Enthusiasmus mitgearbeitet. Dies ließ sich auch an der gut besuchten Mitgliederversammlung im Herbst sehen. „Im Moment macht es großen Spaß“, sagt Schwär.

entgegen gebracht“, so Schwär. Alle, die im Jahr 2019 dabei waren, haben mit Freude und Enthusiasmus mitgearbeitet. Dies ließ sich auch an der gut besuchten Mitgliederversammlung im Herbst sehen. „Im Moment macht es großen Spaß“, sagt Schwär.



Obermeister der Schreiner-Innung Bernd Schwär (links) mit seinem Kollegen Nikolaus Eschmann (rechts).

## Zurück zur Natürlichkeit

### Naturmaterialien wie Massivholz bringen Atmosphäre ins Zuhause

(sk). Der Alltag ist heutzutage hektisch genug. Kein Wunder daher, dass der Wunsch nach Ruhe und Entspannung bei Stress-Studien, wie die von der DAK-Krankenkasse, meist ganz oben auf der Wunschliste der Bundesbürger steht. Mit Vorliebe relaxen die Deutschen in den eigenen vier Wänden, die nach persönlichem Geschmack eingerichtet und dekoriert werden. Ein aktueller Trend dabei lautet „Back to the Roots“. So nennen Einrichtungsexperten den Stil, der uns zu unseren Wurzeln zurückführen soll und dem Wunsch nach einem natürlicheren Lebensraum entspricht. Hochwertige, nachwachsende Materialien, allen voran massives Holz, unterstützen ein gesundes und erholsames Raumklima.



Holz ist als nachwachsender Rohstoff besonders nachhaltig und macht jeden Raum gemütlich.

**Ein gesundes Raumklima schaffen**

Materialien wie Holz und Stein sind heute so beliebt wie kaum zuvor.

Holz ist als nachwachsender Rohstoff besonders nachhaltig, unterstreicht Einrichtungsexperte Walter Greil von TopaTeam: „Kein anderes Material

macht einen Raum gemütlicher und behaglicher. Holz eignet sich zudem vielseitig für Möbel genauso wie als Bodenbelag.“ So ist Parkett in der Anschaffung vielleicht teurer und etwas pflegeintensiver als andere Beläge, doch die Vorteile sprechen für sich: Parkett ist vielseitig, langlebig und einfach urgemütlich. Aufgrund der Wärmeeigenschaften von Holz sind Parkettböden immer fußwarm und sorgen für ein gesundes Wohnklima. Im Zusammenspiel mit Massivholzmöbeln erhält das Zuhause

gleichzeitig einen edlen wie auch natürlichen Charakter.

„Der erste Ansprechpartner rund um die Holzbearbeitung ist der Tischler oder Schreiner vor Ort, der Fachmann kennt verschiedenste Holzqualitäten und kann die passende Lösung für die eigenen Einrichtungswünsche vorschlagen“, erklärt Greil weiter.

**Möbel nach Maß vom Holzfachmann**

Auch Schränke, Regale und passgenaue Einbauten werden heute mit Vorliebe in massiver Ausführung realisiert.

Möbeltischler können Möbelsysteme so umbauen oder erweitern, dass sie etwa Schrägen oder Nischen millimetergenau ausfüllen. Hochwertige Holzkommoden bilden einen Blickfang im Raum, während ein uriger Massivholztisch als kommunikativer Mittelpunkt des Familienlebens fungiert. Tischler können zusätzlich bei der Auswahl der passenden Holzart beraten – mit Vorliebe aus heimischer nachhaltiger Forstwirtschaft. Altbekannte Hölzer wie etwa die Zirbe können mit ihren Eigenschaften dazu beitragen, das Raumklima zusätzlich zu verbessern.



Gegensätze ziehen sich an: Der urige Charakter von massivem Holz und moderne Unterhaltungselektronik schaffen reizvolle Kontraste in der Inneneinrichtung. Bilder: djd/TopaTeam/Forcher

### Info der Schreiner-Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 02/20  
 Tipps für gute Zusammenarbeit mit den Schreibern: Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten; Beratungen und Service durch die Schreinerbetriebe der Schreiner-Innung Freiburg; Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Planungen von Einrichtungs- und Restaurations-Umbauten, die hier entstehenden Abwicklungszeiten sind wie folgt gegliedert: Erstberatung und Erstellen eines Angebots: Zwischen 80,- bis 160,- € Abwicklungspauschale, Plan- und technische Zeichnungserstellung: Bis 10.000,- € Auftragswert von 100,- bis 300,- € über 10.000,- € nach Vereinbarung, Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 200,- €. Über 2,5 Stunde: Gilt der normale Stundenverrechnungssatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 46,- und 70,- €. Der Helfer/Lehrlingslohn zwischen 28,- und 38,- €. Maschinen von 70,- € bis zu 150,- € und Sondermaschinen (CNC) ab 180,- €. Anfahrtspauschalen: Bis 10 Km 14,- bis 18,- Euro, bis 20 Km 28,- bis 38,- Euro, über 20 Km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben sind ohne gesetzliche MWS.  
 Termine 2020 der Schreiner-Innung Freiburg: #schreinerwerden => #schreinerwerden  
 => 12. März 19.00 Uhr Mitgliederversammlung Schreiner-Innung Freiburg  
 => 21. bis 24. Juni Innungsausflug  
 => 20. bis 30. Juli Gesellenstückausstellung mit Schreinerstar Sparkasse Freiburg  
 => 31. Juli Freisprechung Schreiner Sparkasse Freiburg 18.30 Uhr  
 => 12. November Mitgliederversammlung Herbst 18.30 Uhr  
 => Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

## Modulare Einrichtungssysteme für die Kommunikationstechnik



**MODUTEC Bernd Schwär GmbH**

D-79280 Au bei Freiburg • Dorfstraße 36  
 Tel. 0761 - 4 59 00 - 0 • www.modutec.de

**Holz ist Müller schön !!**  
 www.schreiner-muellerschoen.de

**HOLZ-kompetent und zuverlässig**

**Umkirch**  
 Im Stöckacker 18  
 79224 Umkirch  
 Tel: 07665/506-0  
 Fax: 07665/506-27

**BEKA**  
**HOLZWERK AG**  
**HOLZGROSSHANDEL**

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Terrassenböden, Parkett, Massivholzböden  
 Laminatböden, Arbeitsplatten, Fensterbänke  
 Hobelware, Bauholz, BSH, KVH  
 Fensterkanten (Massiv, Laminat), Friese  
 Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten  
 OSB, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten  
 Leimholz- und Dreischichtplatten (NH, LH)  
 Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten  
 Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de